

## — Homag geht in die Luft: Mühelos mit Kuehne + Nagel Air in ASSIST4.

Der Hersteller von Industrieanlagen – die Homag Holzbearbeitungssysteme AG - wickelt den kompletten Versand und Export in einem System ab. Neu ist die Anbindung an Kuehne + Nagel Air.

Zuschneiden, Bohren, Fräsen, Beschichten, Leimen, Verpacken – in der modernen Fertigungswelt übernehmen Maschinen all diese Tätigkeiten. Ob Parkettböden, Türen aus Massivholz oder Fensterrahmen – Möbelhersteller und Handwerksbetriebe weltweit fertigen mit Maschinen aus dem Hause Homag. Die Homag Group mit Stammsitz im schwäbischen Schopfloch ist weltweit Technologieführer. Um die Servicequalität bei der Ersatzteilversorgung zu erhöhen, wurde im Mai 2007 ein Online-Portal geschaffen, in dem rund um die Uhr Ersatzteile für Anlagen und Maschinen der Homag Group bestellt werden können. Damit die Lieferungen pünktlich beim Kunden ankommen, benötigt man einen zuverlässigen Logistikpartner und eine Software, mit der sich der Versand und Export optimal abwickeln lassen. Wenn man beides verknüpft,

erhält man die ASSIST4 Transportdienstleisteranbindung an Kuehne + Nagel Airfreight.

### Mit wenigen Klicks zum gewünschten Ersatzteil

Mit dem mehrsprachigen Online-Portal können die Kunden der Homag Group zu jeder Zeit Ersatzteile für über 80.000 Maschinen bestellen. Die Homag-Ersatzteildatenbank ist die größte ihrer Art in der Branche und führt den Nutzer zielgenau und komfortabel zur Bestellung. Nachdem sich der Kunde online angemeldet hat, kann er sich genau die Maschine anzeigen lassen, die in seiner Werkstatt steht, und er wird anhand der Stückliste visuell durch den Katalog geführt. Es werden aber auch die maschinentypischen Ersatzteile vorgeschlagen. Um diesen Service bieten zu können, muss die Homag Group eine riesige Datenmenge bewältigen, verschiedene Softwareprogramme handhaben und einen soliden Logistikprozess gewährleisten. Von all dem merkt der Kunde bei der Bestellung nichts. Für ihn ist der Bestellvorgang kinderleicht. Doch im Hintergrund

sorgen IT und Partner dafür, dass die Sendungen sicher und schnell an jedem Ort der Welt ankommen. Nur dann ist der Kunde vollständig zufrieden.

### Der richtige Transport-Partner

Als einer der Top vier der weltweit agierenden Luftfracht-Spediteure unterstützt Kuehne + Nagel Airfreight die gesamte Palette der Luftfrachtlösungen und ist momentan der einzige Logistikanbieter, der nach Cargo 2000 Phase 2 zertifiziert ist. Cargo 2000 ist ein Qualitäts-Zertifikat des Cargo Community Network (CCN) für IT-Lösungen, die die Qualität von Luftfrachtsendungen verwalten, messen und ständig verbessern. Mit dem Transportdienstleister Kuehne + Nagel arbeitet die Homag Group schon lange zusammen. Allerdings wurde bisher für die Kommunikation Schreibmaschine und Fax eingesetzt. Das bedeutete erhöhten Aufwand und eine Mehrfachfassung von Daten. Das gehört jetzt der Vergangenheit an, denn seit Mitte April 2008 ist die Transportdienstleister-Anbindung Kuehne + Nagel Airfreight in die Versandsoftware

KÜHNE+NAGEL



**HOMAG**  
GROUP

ASSIST4 integriert. Damit wurde der gesamte Versand- und Transportprozess automatisiert und kann in einem Arbeitsgang erledigt werden.

### **Abwicklung von Versand und Export in einem System**

Die Daten einer Sendung werden aus dem ERP-System in ASSIST4 übertragen und dort von den Versand-Sachbearbeitern zügig bearbeitet. Die Packstücke werden gepackt, Labels gedruckt – alles gemäß den Vorgaben von Kuehne + Nagel. Auch die Zollabwicklung mit ATLAS Ausfuhr sowie die Übermittlung der Sendungsdaten in Form einer EDI-Datei an Kuehne + Nagel wird von ASSIST4 erledigt. „Versand, Export mit ATLAS Ausfuhr und Transportdienstleister-Anbindung in einem System. Das war für uns das Hauptkriterium, warum wir uns für ASSIST4 von AEB entschieden haben,“ so Michael Stocker von der Organisation und DV-Anwendungsentwicklung der Homag AG. Seit September 2006 setzt die Homag Group ASSIST4 im produktiven Betrieb ein. Lediglich die Anbindung an Kuehne + Nagel Airfreight als Pilotkunde ist das Novum. Stocker, der bereits während der Einführung von ASSIST4 die Rolle des Projektleiters übernahm, umreißt die Vorteile der elektronischen Datenübermittlung: „Die Anbindung an das Versandsystem spart uns vor allem bei Wochenend-Flügen von Kuehne + Nagel wertvolle Zeit. Durch die sofortige Übermittlung der Sendungsdaten an den Transportdienstleister ist der Frachtraum auch sofort reserviert. Dies ist gerade in der Luftfracht bedeutsam.“

### **Transparenter Versandprozess**

Auch die Kunden von Homag bleiben mit der neuen TDL-Anbindung immer informiert. Sobald die Sendung verschickt ist, sendet das ERP-System bei Homag automatisch eine Benachrichtigungs-E-Mail mit der Sendungsnummer an den Warenempfänger, der sich dann auf der Tracking-Webseite von Kuehne + Nagel über den

aktuellen Verbleib seiner Sendung informieren kann. Das schafft Transparenz und Vertrauen beim Kunden.

Götz Alebrand, Airfreight Manager von Kuehne + Nagel Airfreight in Filderstadt, sieht in der elektronischen Anbindung der Homag Group einen großen Vorteil zum traditionellen Verfahren auf Papier: „Die Daten sind in akkurater Form sofort bei uns. Fehler bei der sonst notwendigen

so konfiguriert, dass die Sendungsdaten nicht erst bei Tagesabschluss an den Transportdienstleister übermittelt werden, sondern bereits mit Abschluss einer Sendung. Die Homag Group versendet zwar „nur“ 10 Sendungen pro Woche mit diesen aber um Sammelsendungen an die Vertriebsniederlassungen, insbesondere nach Asien und den Pazifikraum, Südamerika sowie in die Türkei handelt, bestehen



Maschinen zur präzisen Kantenbearbeitung - dafür ist die Homag Group weltweit bekannt. Mit der Integration von Kuehne + Nagel Airfreight in ASSIST4 sind diese nun schneller beim Kunden.

Mehrfacherfassung von Referenzen werden vermieden. Durch den Wegfall von Papier wird außerdem die Umwelt entlastet.“

### **„Hohe Meßlatte angelegt.“**

Wie bewertet IT-Anwendungsentwickler Stocker die Zusammenarbeit mit dem Stuttgarter Softwarehaus? „Wir haben bei der AEB eine hohe Meßlatte angelegt. Diese wurde erreicht“, fasst er seine Erfahrungen zusammen. „Manchmal hätten wir uns fast gewünscht, selbst mehr eingebunden zu sein. Denn die AEB hat aufgrund ihrer Erfahrung die gesamte Kommunikation mit dem Transportdienstleister übernommen.“ Als besondere Anpassung wurde das ASSIST4-System

sie häufig aus einer Vielzahl von einzelnen Packstücken. Dadurch kommt durch den Wegfall des Faxversandes an den Transportdienstleister einiges an eingesparter Zeit zusammen. „Wenn dann noch die Fehleranfälligkeit auf der Seite des Transportdienstleisters abnimmt, steigt die Prozessqualität insgesamt und der Kunde ist im Endeffekt zufriedener“, so das Resümee von Michael Stocker.

**AEB GmbH**  
Julius-Hölder-Str. 39  
70597 Stuttgart  
Deutschland  
Telefon +49 711 72842-300  
E-Mail [info@aeB.de](mailto:info@aeB.de) | [www.aeB.de](http://www.aeB.de)

Bildrechte: Homag Group